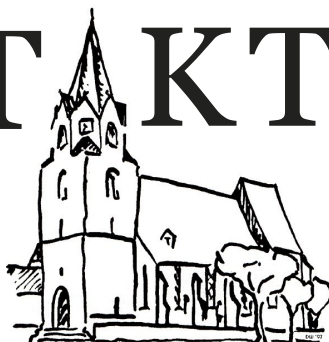


KONTAKTE

Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Groß-Umstadt



Dezember 2016 bis Februar 2017

Nachgefragt

Was bedeutet Ihnen Weihnachten?

Gemeindesekretärin gesucht!

Zum Oktober 2017 wird eines der
wichtigsten Gemeindeämter neu besetzt


Luther und die Juden

Die dunkle Seite der Reformation



Nachgedacht	3	Gottesdienste Dez 2016 - Feb. 2017	16
Nachgefragt	4	Gemeindesekretärin gesucht	20
Büchermarkt	6	Weihnachtsrezept	22
Kompass-Treff	7	Kirchenkabarett	24
Kirchenmusik Termine	8	Reformation kontrovers	25
Musikalischer Adventsgottesdienst ...	9	Taufen, Trauungen	26
SoMoTreff: Fairtrade	10	Beerdigungen	27
Weltladen Groß-Umstadt	11	Jazzkonfekt	28
Krippenspiel Heiligabend	12	Geburtstage Dez 2016 - Feb. 2017	29
Gospelgottesdienst	13	Impressum	32
Älter werden mit uns	13	Adressen und Ansprechpartner	33
Dekanatsjugend	14	Gruppen und Kreise	34
Weltgebetstag 2017	15	Ansprechpartner Kirchengemeinde ..	36

Geistlicher Impuls



Er hat seinen
Engeln befohlen,
dass
sie dich
behüten
auf allen
deinen We-
gen, dass
sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an
einen Stein stoßest.

Psalm 91, 11+12



Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2017 ist für Christen kein Jahr wie jedes andere. Es steht im Zeichen des 500-jährigen Jubiläums der Reformation. Wir werden feiern, dass Martin Luther und die anderen Reformatoren uns an die Ursprünge unseres Glaubens erinnert haben: Die Bibel und Jesus Christus.

Luther entdeckte wieder neu, es kommt darauf an, dass wir Christus in unser Herz hineinlassen. Allein durch den Glauben an Christus wird uns ein neues Leben in Verbundenheit mit Gott geschenkt. Denn durch Christus kommt der Geist Gottes in das Herz der Menschen und erfüllt es mit Liebe, Hoffnung und Mut zum freien Handeln. Ein solcher Glaube erneuert das Herz. Das ist es, was wir brauchen. Denn die Herzen vieler Menschen sind hart wie Stein geworden. Steinerne Herzen reagieren nicht, sie fühlen nicht. Ihnen fehlt der Mut zur Veränderung.

Im Bibelvers für das Jahr 2017 spricht Gott durch den Propheten Ezechiel im 36. Kapitel, Vers 26: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ Wir alle haben so eine Herzoperation nötig – sowohl für



Bild: Foto Scheib

das eigene Glück, als auch für die Gesellschaft und für die Kirche. Denn die Kirche ist keine Organisation, die uns gegenüber steht, ein Dienstleistungsunternehmen, deren Dienste ich bei Bedarf in Anspruch nehme. Die Kirche, das bin ich! Ich bin ein Teil dieser Gemeinschaft und diese Gemeinschaft braucht mich, so wie ich sie brauche.

Das Jubiläum der Reformation macht deutlich, dass ich selbst Verantwortung für meine Kirche trage und auch ich selbst sie mit Leben füllen muss. Doch wie kommen Glaube und Mut zum freien Handeln in mein Herz? Ich kann Gott immer wieder nur darum bitten.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein neues Herz und einen neuen Geist für das Jahr 2017 wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin

Bettina v. Brenner



Nachgefragt

Was bedeutet Weihnachten für Sie persönlich und worin liegt die Bedeutung für die Menschen?

Dr. Margarete Sauer, Vorsitzende des Kirchenvorstands



Bild: Christian Lechelt

Wofür steht das Kind in der Krippe? Ein Kind trägt die Botschaft, dass es einen neuen Anfang geben kann, einen unspektakulären, der das Eingeständnis von Hilfsbedürftigkeit voraussetzt.

Das Kind trägt die Botschaft, dass Frieden möglich ist, „der höher ist als alle menschliche Vernunft“, wie der, der auf einen übergeht, wenn man ein Kind gestillt hat und es eingeschlafen ist.

Dieses Kind ist unterwegs, ohne sichere Bleibe, weil es immer wieder abgewiesen wurde. Es trägt die Botschaft, dass sich Gott eher in einer Notunterkunft finden lässt als im Königspalast des Herodes.

Ich glaube, dass diese Botschaften, diese „gute neue Mär“, zeit- und raumlos gültig sind. Diese gute Nachricht gilt für Menschen jeder Hautfarbe, jeder Sprache und Nationalität. (ms)

Pfarrerin Bettina von Bremen

Für mich ist Weihnachten das schönste Fest. Ich freue mich auf die Menschen, die zu Heiligabend, wie von einer unsichtbaren Kraft gelenkt, in die Kirchen kommen.

Für jede andere Veranstaltung muss man werben. Für diesen Heiligabend ist keine zusätzliche Ansage, kein Plakat nötig. Warum hat dieses Fest eine solche Anziehungskraft?

Ich glaube, die Sehnsucht nach einem erfüllten und heilen Leben treibt die Menschen in die Kirchen, um die Botschaft der Engel zu hören:

Wir brauchen uns nicht zu fürchten, nicht gut genug zu sein oder etwas zu versäumen.

Das Kind in der Krippe heilt Wunden, gibt Orientierung und schenkt Frieden. Weihnachten ist das „Dennoch“ gegen alle zerstörenden Kräfte dieser Welt. (bvb)



Bild: Foto Scheib



Pfarrer Christian Lechelt



Bild: Foto Scheib

Was mir an Weihnachten wichtig ist, ist die geteilte Freude. Und darin liegt die Herausforderung: Sich mit anderen zu freuen, bedeutet, sich aufeinander einzulassen, denn jeder freut sich anders. Ganz nah bei

der Freude liegen oft auch Gefühle wie Angst oder Trauer. Zudem verändert sich die Freude, wenn wir sie vielleicht nicht oder nicht mehr mit denen teilen können, die uns wichtig sind. Sie ist auch in jeder neuen Lebenssituation verschieden. Je stärker die Gemeinschaft trotz dieser dunkleren Gefühle ist, desto stärker trägt die gemeinsame Freude jeden Einzelnen.

Genau darin sehe ich eine Chance: Die Freude ist etwas Unmittelbares, das alle Menschen verbindet – ganz egal, wie fremd wir uns sind. In der uralten Geschichte von den um die Krippe versammelten Menschen finden wir das beste Beispiel. (cl)

Pfarrer Marco Glanz

Für mich ist Weihnachten eine "Hoch"-Zeit im Pfarrhaus und in der Gemeinde – eine Zeit, in der viel zu tun ist, aber auch eine besondere Stimmung vorherrscht. Persönlich ist es für mich eine Zeit, dankbar zu sein, dass es meiner Familie und mir in Groß-Umstadt gut geht.

Besonders bin ich dankbar dafür, wie meine Frau mich, neben den alltäglichen Verpflichtungen, unterstützt in dieser Zeit, wie bei der Vorbereitung des Krippenspiels. Als

Vater freue ich mich sehr darüber, wie meine Kinder dabei eingebunden sind und Weihnachten dadurch im Pfarrhaus noch einmal ganz besonders erleben.

Nicht allen geht es so gut: Die Welt ist unsicherer und gefährlicher geworden. Ich bin besorgt um die Zukunft und denke, dass die weihnachtliche Botschaft des Friedens und der Hoffnung für die Menschen wichtig ist. (mg)



Bild: Foto Scheib



Auf Schatzsuche im Gemeindehaus Über 20.000 Artikel auf zwei Ebenen

Am letzten Wochenende im Oktober lud das Büchermarktteam zum großen Herbstbüchermarkt ein. Seit September nahm ein täglich wechselndes Sortierteam Berge von Büchern, Hörbüchern, CDs, DVDs und Spiele an, schleppte, sortierte und markierte sie. Bald stapelten sich Türme mit Bücherkisten in der Doppelgarage am Gemeindehaus. Die Spendenbereitschaft übertraf alle bisherigen Märkte an Menge und Qualität, sodass ein Teil der fertig gepackten Kisten ausgelagert wurde.

Nach dieser intensiven Vorbereitungszeit öffnete der Markt am

Samstag, dem 29. Oktober, ab 9 Uhr seine Türen. Bis Sonntagabend strömten ununterbrochen Besucher in den Markt, um später mit gut gefüllten Taschen und Kisten zufrieden weiterzuziehen.

Auch das Lese-Café hatte viel zu bieten: Ca. 40 hausgemachte Torten und Kuchen sowie italienische Spezialitäten, gespendet von der Gaststätte „La Fontana“, luden zum Stärken und Verweilen ein.

Über 7500 Euro kamen zusammen. Die Erlöse sind diesmal für den Weltladen Groß-Umstadt, für die Gruppe Lichtblick (Musiktherapie für demenziell Erkrankte), die KiTa „Kinderzeit“, das Flüchtlingscafé sowie das Büchermarktteam selbst bestimmt. (cd)

Büchermarkt 2017

Frühlingsmarkt:

1. und 2. April,
Evangelisches Gemeindehaus;
Spendenannahme
vom 1. bis 24. März

Herbstmarkt:

28. und 29. Oktober,
Evangelisches Gemeindehaus;
Spendenannahme
vom 2. bis 22. Oktober



Bild: Caroline Lechelt



Wie man mit wenig Geld gut kochen kann

KOMPASS-Treff für Arbeitssuchende

Der KOMPASS-Treff ist ein ökumenisches Angebot des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald und des Katholischen Dekanats Dieburg in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen.

Unabhängig von Religion oder Herkunft unterstützen die Aktiven des Arbeitslosentreffs alle Menschen, die das Angebot wahrnehmen möchten.

Bei den offenen Treffen ist beim gemeinsamen Frühstück viel Raum zum persönlichen Gespräch und dem Austausch von Informationen.

Die Treffen finden am 1. und 3. Montag im Monat in der Zeit von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Pater-Delp-Haus, Steinstraße 5 in Dieburg statt.

Unter dem Titel „Was gibt's heute?“ wird einmal im Monat gemeinsam gekocht und gezeigt, wie man sich kostengünstig und frisch ernähren kann. Gut für den kleinen Geldbeutel, gut für Leib und Seele! (dek)

Info

Nächste Termine

- Mo, 5. Dezember
Gemeinsames Kochen/
Nikolausmenü
- Mo, 19. Dezember
Weihnachtsfeier
- Mo, 16. Januar 2017
Änderungen im neuen Jahr
– was ist neu in der gesetzlichen
Regelung?

Kontakt:

- *Annette Claar-Kreh*,
Evangelisches Dekanat
Vorderer Odenwald,
Tel: 06078 – 78 259 22,
E-Mail: claar-kreh-vorderer-odenwald@ekhn-net.de
- *Andreas Reifenberg*,
Katholisches Dekanat
Dieburg,
Tel: 06071 - 881-58 85,
E-Mail: dekanatsbuero@kath-dekanat-dieburg.de



Kurz gemeldet

Benefizkonzert am 2. Advent

MUSICA VIVA GENERATION, die Vokal-Gitarrengruppe unter Leitung von Renate Campos, gibt am **4.12.2016** zu Gunsten von Flüchtlingen ein vorweihnachtliches Benefizkonzert. Es hat den Titel: "Weihnachten ist nah".

Neben altbekanntem und neuem Liedgut wird eine Auswahl internationaler Weihnachtslieder dargeboten. In diesem Jahr liegt ein weiterer Schwerpunkt auf bekannten Friedensliedern, bei denen auch das Publikum zum Mitsingen aufgefordert wird.

Und es sind wieder etliche neue Jugendliche und Kinder zum ersten Mal bei einem großen Benefizkonzert dabei! (ew/red)

Neuer Blockflötenkurs

Im **Februar** beginnt in der Gemeinde Groß-Umstadt ein neuer Blockflötenkurs (C- / Sopranflöte) für Kinder ab dem ersten Schuljahr, die das Flötenspiel neu erlernen wollen.

Der Unterricht findet freitags von 15.30 bis 16.15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Pfälzer Gasse 14 (kleiner Saal im ersten Stock) statt. Die Leitung hat Frau Renata Ding. Die Unterrichtsbüher beträgt 60 € pro Schulhalbjahr.

Wir freuen uns, dass wir nach einem Jahr Pause nun wieder einen neuen Flötenkurs anbieten können und hoffen auf reges Interesse.

Anmeldungen bitte an Renata Ding, Tel: 06073 – 5134, Email: renatading@t-online.de (ew/red)

Singen mit Martin Luther

Am Sonntag, **19.02.2017**, findet um 17 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche ein offenes Singen mit Liedern Martin Luthers statt. Die Leitung hat Kantorin Eva Wolf, der Eintritt ist frei.

Singen mit Martin Luther?? – Luther hat sich von Anfang an sehr für das Singen der Gemeinde im Gottesdienst eingesetzt. Er wollte, dass die Christen mit ihren Liedern den Glauben bekennen und aktiv am gottesdienstlichen Geschehen teilnehmen. Er schuf auch selbst viele Gesänge, von denen wir 34 in unserem Gesangbuch finden. Knapp die Hälfte davon werden auch noch in unseren Gottesdiensten in Groß-Umstadt gesungen; das bekannteste Luther-Lied ist sicher „Vom Himmel hoch“.

Die Evangelische Kantorei und Instrumente unterstützen und begleiten beim Singen. (ew/red)



Evangelischer Posaunenchor
Groß-Umstadt

Musikalischer Adventsgottesdienst
Nun komm, der Heiden Heiland



Evangelischer Posaunenchor
Männergesangsverein 1842 e.V.
Unterstufenchor Max-Planck-Gymnasium
Lesungen:
Kerstin Glanz und Pfarrer Marco Glanz

3. Advent
Sonntag, 11. Dezember 2016, 19 Uhr
Evangelische Stadtkirche Groß-Umstadt



Erntedank = Fairtrade Orangensaft frisch gepresst

Weniger als einen Euro kostet ein Liter Orangensaft im Discounter. Da fehlt es bisweilen an der Vorstellung, dass ein Sektglas frisch gepresster Orangensaft in der Herstellung alleine mehr als einen Euro kostet. Zum Erntedankfest kann man jedoch durchaus auch die Frage stellen, wer am Ende wieviel für die Ernte der Rohstoffe und Lebensmittel erhält, die wir täglich konsumieren. Die Jugendlichen des Sonntagsmorgentreffs stellten sich diese Frage am Beispiel von Orangensaft. Schließlich ist dieser des Deutschen liebstes Getränk. Sie erfuhren dabei, wie wenig am Ende der Orangenbauer und die Arbeiterin auf der Orangenplantage von dem Verkaufspreis sehen - so wenig, dass sie davon kaum oder gar nicht leben können. Etwas anders sieht dies beim fair gehandelten Orangensaft aus.

Kinder und Jugendliche haben noch ein sehr feines Gespür dafür, was fair ist und was nicht. Und so wurde prompt die Idee umgesetzt, die Mitmenschen durch den Verkauf von frisch gepresstem Orangensaft aus fair gehandelten Orangen auf Fairtrade

aufmerksam zu machen. Dank der freundlichen Unterstützung von Grünmeiers Bioladen konnten die Kinder und Jugendlichen sich an einem Sonntag an die Herstellung des O-Safts machen, um diesen im Anschluss an den Gottesdienst zu verkaufen.



Bild: Kerstin Glanz

Bei strahlendem Sonnenschein waren die Kinder und Jugendlichen begeistert bei der Sache und haben sogar den einen oder anderen Besucher auf dem Marktplatz davon überzeugen können, bei ihnen "Orangensaft - frisch gepresst, fair und bio!" zu kaufen. So kam am Ende samt einiger Spenden ein Erlös von 160 € zusammen. Dieser soll auf Wunsch der Jugendlichen verwendet werden, um den Weltladen in Groß-Umstadt zu unterstützen und die Stadt damit noch ein bisschen gerechter zu machen. (kg)



Neuigkeiten vom Umstädter Weltiladen Eröffnung Anfang 2017 geplant

In Groß-Umstadt wird es bald einen Weltiladen geben.

Bedingt durch Verzögerungen bei der Bereitstellung des Ladengeschäftes wird die Eröffnung Anfang 2017 sein.

Der Betreiber des Weltiladens ist eine Genossenschaft, die sich im Moment noch in der Gründungsphase befindet. Erfreulicherweise haben inzwischen fast 100 Personen, Institutionen und Organisationen Anteile gezeichnet.

Auch der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde hat sich entschieden, 20 Anteile zu zeichnen.

Die Gründungsveranstaltung der Genossenschaft liegt mittlerweile zwei Monate zurück.

Die Unterlagen zur Genossenschaftsgründung sind zur Prüfung und Erstellung des Gutachtens eingereicht. Bis zum Eintrag in das Genossenschaftsregister können allerdings bis zu drei Monate vergehen.

Mit dem Vermieter des Ladengeschäfts in Groß-Umstadt, Markt 4 (Passage am Marktplatz), sind die Vorverhandlungen abgeschlossen, allerdings sind

im Laden noch Renovierungsmaßnahmen nötig. Außerdem kann ein Mietvertrag erst abgeschlossen werden, wenn die Genossenschaft ins Genossenschaftsregister eingetragen ist.

Im November fand im Evangelischen Gemeindehaus die erste Mitarbeiterschulung zum Thema "Einführung in den fairen Handel" statt. Knapp 30 Personen nahmen daran teil.

Der Weltiladen wird komplett ehrenamtlich geführt, d. h. auch Vorstand und Aufsichtsrat der Genossenschaft sind ehrenamtliche Helfer.

Für die Mitarbeit im und um den Laden haben sich zwar schon viele Interessent*innen gemeldet, für einen kontinuierlichen, geregelten Betrieb werden allerdings noch weitere Kräfte benötigt.

Wenn Sie die Idee des fairen Handels unterstützen wollen und Zeit haben, sich im Weltiladen ehrenamtlich zu engagieren, melden sie sich bitte bei:

- Karina Blitz, Tel.: 06078-73499
Mail: karina.blitz@gmail.com
oder
- Erna Nowe, Tel.: 06078-4867
Mail: e.nowe@t-online.de

Jede Hilfe, und sei es nur zwei Stunden in der Woche, ist herzlich willkommen ^(kb)



Das andere Krippenspiel

Rebellierende Kindergottesdienstkinder bildeten den Auftakt zum letztjährigen Krippenspiel. Etwas anderes, etwas fetzigeres wollten sie in jenem Jahr aufführen. Und so übernahmen sie kurzerhand das Geschehen. Für die Idee der zwei Leiterinnen des Kindergottesdienstes, ein traditionelles Krippenspiel aufzuführen, hatten sie nur Gelächter übrig. Verwundert schauten diese zu, wie sich aus den Kindern eine Band formierte, die fetzige Rockmusik spielte, um zu untermalen, wie sie sich das Krippenspiel vorstellten. Ganz ohne traditionelle Inhalte kamen sie allerdings auch nicht aus: Hirten folgten der Botschaft der Engel zu dem Gesang des Kinderchors Kantorella mit "I will follow him", bekannt aus Sister Act. Könige machten sich auf den Weg zum Jesuskind und folgten dabei dem Stern begleitet von Christina Stürmers "Millionen Lichtern". Und am Ende blieb die Botschaft von Weihnachten doch



Bild: Kerstin Glanz

dieselbe: Frieden und Einigkeit im Angesicht der Geburt Jesu.

Auch in diesem Jahr wird es am Heiligabend um 15.30 Uhr wieder ein Krippenspiel geben. Werden wir dort wieder Maria und Josef, den Hirten, den Engeln und den Weisen begegnen? Ganz bestimmt - schließlich gehören sie doch unmittelbar zur Weihnachtsgeschichte. Aber in welcher Weise uns die immer gleiche Geschichte in diesem Jahr erzählt wird, das bleibt bis dahin ein Geheimnis. Wir hoffen, Sie und euch auch in diesem Jahr die Botschaft von Weihnachten auf unterhaltsame und kindgerechte Weise näher zu bringen. Lassen Sie sich überraschen! ^(kg)

Diakonie sucht Mitarbeitende in der ambulanten Pflege

Bewerbungen und Rückfragen
bitte an: info@diakoniestation-gross-umstadt.de;

St.-Péray-Straße 9,
64823 Groß-Umstadt,
Tel.: 06078-2003.



Hear our singing!

Gospelgottesdienst

Der 7. Gospelgottesdienst in Groß-Umstadt fand am 9. Oktober wieder bei voll besetzter Kirche statt. "From the heavens to the nations hear our singing rise to you" erklang der neue Gospel des Chores und war damit ganz bestimmt bis zum Himmel zu hören. Neben diesem Stück "Hear our praises" von Reuben Morgan und einem afrikanischen Gospel griff der Gospelchor wieder gekonnt auf sein bekanntes Repertoire zurück und erfüllte die Kirche und hoffentlich auch ein wenig die Herzen der Gottesdienstbesucher mit "joy, peace and hope".

Die Liturgie, welche musikalisch vom Gospelchor gestaltet und untermalt wurde, ist vielen Gottesdienstbesuchern inzwischen schon bekannt. Weiterführende Erklärungen lieferte Pfarrer Christian Lechelt an entsprechenden Stellen im Gottesdienst.

Zum Ausklang des Jahres wird der Gospelchor noch einmal zu hören sein, und zwar in der Adventszeit bei einer Abendmusik in der Evangelischen Kirche in Richen am 10.12.2016 um 19.00 Uhr. Lassen Sie sich von uns auf diese besondere Zeit im Jahr einstimmen! (kg)

„Älter werden mit uns“

Treffen im Ev. Gemeindehaus, Pfälzer Gasse 14

„Die Barmherzigkeit Gottes ist wie der Himmel, der stets über uns fest bleibt.“

Unter diesem Dach sind wir sicher, wo immer wir sind.“

Diese Worte von Martin Luther kamen mir in den Sinn, als ich über den „Altenachmittag“ in unserer Gemeinde nachdachte. Barmherzig hat Gott den Lebensweg eines jeden begleitet und tut es auch noch immer. Wenn wir uns treffen, sind wir glücklich, in einer gemütlichen Runde angekommen zu sein.

Unsere Ziele sind immer gleichbleibend. Die Stärke der Gemeinschaft wird immer dann besonders sichtbar, wenn jemand fehlt, krank ist oder aus dieser Runde für immer geht.

Die Teilnehmer dieses Treffens sind froh, an diesem Nachmittag nicht einsam zu sein. Verschiedene Themen, die uns alle interessieren, werden miteinander besprochen.

Die Termine, alle 14 Tage dienstags um 14:30 Uhr, stehen in der Regel mit dem Thema des Treffens im Odenwälder Boten. (us)



„Luthern allerorten“ Dekanatsjugendgottesdienst

Die Groß-Umstädter Stadtkirche ist lila und orange beleuchtet und mutet so ganz anders an als sonst. Im Chorraum stehen großformatige Fotos auf Staffeleien, die ein verbindendes Element haben: Auf allen Bildern ist die lebensgroße Martin-Luther-Playmobilfigur zu sehen. „Luther reloaded – das Wesentliche bekommst Du geschenkt“ ist der Titel des Dekanatsjugendgottesdienstes zum Start ins Reformationsjubiläumsjahr am Sonntagnachmittag, 30. Oktober, in einer vollen Kirche.

Es ist eine Premiere für die Dekanatsjugend und für den Dekanatsjugendpfarrer und „Hausherrn“ der Groß-Umstädter Stadtkirche, Christian Lechelt. Und es ist eine Premiere für die Band, die der neue Gemeindepädagoge Bernhard Kethorn, zuständig für die Groß-Umstädter und Otzberger Kirchengemeinden, auf die Beine gestellt hat. Kethorn wird an diesem Abend von Pfarrerin Evelyn Bachler, stellvertretende Dekanin und zuständig für den gemeindepädagogischen Dienst, eingeführt. (dek)

„Luther on Tour“

Vier Wochen unterwegs, 17 Kirchengemeinden, 41 Gemeindegruppen, 805 Teilnehmende, 2737 gefahrene Kilometer, mehr als 350 Stunden neben Studium und Arbeit, knapp 900 Bilder, 500 Minuten Video: Das ist das Ergebnis von „Luther on Tour“, einer Aktion, die Julia Lutz, Franziska Engeland, Maren Schubert und Tobias Neidig von der Dekanatsjugendvertretung im April und Mai dieses Jahres durchgezogen haben. Ziel sei es gewesen, Luther in die Gemeinden zu bringen und etwas Gemeinsames zu schaffen, sagen sie.

„Luther hätte das gefallen, er war auch unterwegs durchs Land“, sagt Dekan Joachim Meyer. Stunden um Stunden hätten sie sich für das Projekt eingesetzt und Luther die Kirchtürme rauf und runter geschleppt. Die besten Bilder wurden beim Jugendgottesdienst ausgezeichnet. Zudem soll noch ein riesiges Mosaik entstehen, bei dem sich das berühmte Luther-Porträt aus einer Vielzahl an Bildern der Luther Tour zusammensetzt. Finanziell unterstützt wurde „Luther on Tour“ vom Projektbüro Reformationsdekade der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. (dek)



Gerechtigkeit ist eine Überlebensfrage

Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag

Der nächste Weltgebetstag kommt von den Philippinen. Er wird am Freitag, 3. März 2017, um 19 Uhr in der katholischen Kirche St. Gallus in Groß-Umstadt mit Gemeinden auf der ganzen Welt gefeiert.

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist.

Auf den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig eine Überlebensfrage. Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Ein-

wohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich.

Ein Zeichen weltweiter Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die Frauen und Mädchen überall auf der Erde unterstützen. Auf den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen u.a. für den wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Einfluss von Frauen für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst mit uns vorzubereiten und/oder sich beim Zubereiten der philippinischen Speisen zu beteiligen! ^(bvb)

Info

Termine zur Vorbereitung:

Dienstag, 07.02, um 19.30 Uhr und Montag, 13.02., um 19.30 Uhr in der Pfälzer Gasse 14.

Kontakt:

Gemeindereferentin Edith Engels (7 46 98), Kirchenvorsterin Sabine Langer (78 98 28), Pfarrerin Bettina von Bremen (93 87 27) oder das Gemeindebüro (2445).



Dezember 2016

Soweit nicht anders angegeben, finden Gottesdienste in der Evangelischen Stadtkirche Groß-Umstadt am Marktplatz statt.

Das Haus „Weinbergblick“ befindet sich in Groß-Umstadt in der Realschulstraße 30. Gottesdienste finden dort in der Kapelle statt.

Weitere Fragen zu Veranstaltungsorten beantwortet gerne das Gemeindebüro.

Samstag, 3. Dezember 2016

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin Rollmann

Sonntag, 4. Dezember 2016 (2. Advent))

10:30 Uhr: Gottesdienst mit Blueprint
Pfarrer Glanz

Sonntag, 11. Dezember 2016 (3. Advent)

10:30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Lechelt

19:00 Uhr: Musikalischer Adventsgottesdienst mit Posaunenchor
Pfarrer Glanz / Kerstin Glanz

Samstag, 17. Dezember 2016

16.00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
Prädikant Christ

Sonntag, 18. Dezember 2016 (4. Advent)

10:30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrerin Rollmann



Dezember 2016

Samstag, 24. Dezember 2016 (Heilig Abend)

14:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin von Bremen

15:30 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Kantorella
Pfarrer Glanz / Kerstin Glanz

17:00 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmanden und Kantorei
Pfarrer Lechelt / Petra Berger

18:30 Uhr: Gottesdienst mit Posaunenchor
Pfarrer Dr. Courtin

22:30 Uhr: Christmette
Pfarrer Lechelt

Sonntag, 25. Dezember 2016 (1. Weihnachtstag)

10:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor
Pfarrer Glanz

Montag, 26. Dezember 2016 (2. Weihnachtstag)

10:30 Uhr: Kantaten-Gottesdienst mit
Kantorei und Instrumenten
Pfarrerin von Bremen

Samstag, 31. Dezember 2016 (Silvester)

19:00 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Glanz

In eigener Sache

Angesichts der Fülle an Informationen und Vorkommnissen in der Gemeinde kann es geschehen, dass Daten nicht, nicht vollständig oder falsch abgedruckt werden. Wir bitten Sie, dies zu entschuldigen und uns per E-Mail (siehe Impressum) oder telefonisch unter 06078-2445 zu benachrichtigen.

Ihr Redaktionsteam



Januar 2017

Sonntag, 1. Januar 2017 (Neujahr)

10:30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrerin von Bremen

Samstag, 7. Januar 2017

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin von Bremen

Sonntag, 8. Januar 2017 (1. Sonntag nach Epiphanias)

10:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Rollmann

Sonntag, 15. Januar 2017 (2. Sonntag nach Epiphanias)

10:30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Lechelt

Samstag, 21. Januar 2017

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
Pfarrer Lechelt

Sonntag, 22. Januar 2017 (3. Sonntag nach Epiphanias)

10:30 Uhr: Gottesdienst mit Neujahrsempfang
Pfarrer Glanz / Pfarrer Lechelt

Sonntag, 29. Januar 2017 (4. Sonntag nach Epiphanias)

10:30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Glanz



Februar 2017

Samstag, 4. Februar 2017

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
Pfarrer Bachler

Sonntag, 5. Februar 2017 (Letzter Sonntag nach Epiphania)

10:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
N.N.

Sonntag, 12. Februar 2017 (Septuagesimae)

10:30 Uhr: Konfirmanden-Gottesdienst
Pfarrerin von Bremen

Samstag, 18. Februar 2016

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin von Bremen

Sonntag, 19. Februar 2017 (Sexagesimae)

10:30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen mit Kantorei
Pfarrer Lechelt

Sonntag, 26. Februar 2016 (Estomihi)

10:30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Glanz

Paten für Geflüchtete gesucht

Ehrenamtliche Patinnen und Paten sind als Alltagsbegleiter feste Ansprechpartner für Geflüchtete. Sie kümmern sich um erste Orientierung, vermitteln Arbeit und Wohnung, Kontakte zu Vereinen, begleiten bei Arzt-

besuchen und Behördengängen und vieles mehr.

Wenn Sie Interesse an einer Patenschaft haben, melden Sie sich bitte bei **Martin Büttner: Tel. 0152 0848 7819**



Evangelische Kirchengemeinden Groß-Umstadt und Semd

Wir suchen zum 1. Oktober 2017 eine/n

Gemeindesekretär/in

(20 Stunden/Woche; Entgelt-Stufe 6, KDAVO)



Es erwartet Sie ein vielfältiges Aufgabengebiet in zwei personell, infrastrukturell und finanziell gut aufgestellten Gemeinden mit ca. 3.800 Gemeindemitgliedern in Groß-Umstadt und weiteren ca. 1.000 in Semd. Ihr Arbeitsplatz, das Gemeindebüro, befindet sich in Groß-Umstadt im historischen Gemeindehaus, der alten Pfälzer Kollektur. Es ist zugleich Anlaufstelle und kommunikatives Zentrum für beide Gemeinden. Zwei evangelische Kindertagesstätten in Groß-Umstadt (2- und 4-gruppig) werden vom Gemeindebüro teilweise mitbetreut.

Im Gemeindehaus in Groß-Umstadt befinden sich verschiedene Räumlichkeiten für das umfangreiche gemeindliche und teils übergemeindliche Leben, das Sie mitkoordinieren: Hier finden viele Gruppen und Kreise ihren Ort, der Konfirmandenunterricht findet

hier statt und die Kantorei, der Posaunenchor, der Gospelchor und die Jugendband treffen sich hier regelmäßig. Unter dem Dach befinden sich außerdem die Räumlichkeiten des Winzerfest-radios. Zudem leistet die Gemeinde im Gemeindehaus ihren vielfältigen Beitrag zur Arbeit mit Flüchtlingen (Asyl-Café, Treff Global, Deutschunterricht und das Kirchenasyl). Ein weiteres Gemeindehaus gibt es in Semd, das eigenständig durch die Kirchengemeinde verwaltet wird.

Der/die Stelleninhaber/in ist Teil des Groß-Umstädter Teams, bestehend aus einer Pfarrerin und zwei Pfarrern, der Kantorin, der Hausmeisterin und der Küsterin. In diesem Team finden monatlich Dienstbesprechungen statt. Darüber hinaus stimmen Sie sich in regelmäßigen Abständen separat mit der Pfarrerin von Semd ab.



Zu den Aufgaben gehören:

- **Verwaltungsaufgaben:** Bearbeitung aller eingehenden Anfragen über sämtliche Medienkanäle oder persönlichen Besuch, Ausstellung von Urkunden und Bescheinigungen, inhaltliche Nachbereitung von Sitzungen des Kirchenvorstandes, Koordination von Terminen und Raumbelugung, die Führung der Gemeindegliederkartei und der Kirchenbücher, das Erstellen von Statistiken, Bearbeitung des Meldewesens, Büroorganisation, Mitarbeit bei Visitationen und Wahlen des Kirchenvorstandes, Sekretariatsaufgaben für die Kindertagesstätten
- **Haushaltswesen:** Vorbereitung des Anordnungswesens, Kontrolle der Haushaltsüberwachungsliste und Sachbuchabgleich, Mitarbeit bei Drittmittelbeantragung
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Weitergabe von Gottesdiensten und kirchlichen Nachrichten an Zeitungen, Zusammenarbeit mit der Dekanatsverwaltung, Zuarbeit zum Gemeindebrief
- **Personalverwaltung:** Mitarbeit in Personalangelegenheiten, Führung verschiedener Karteien und Personalakten

Was wir von Ihnen erwarten:

- Eine Ausbildung im Bereich Verwaltung oder eine kaufmännische Ausbildung bzw. einen entsprechenden beruflichen Hintergrund (Office-Kenntnisse sind Voraussetzung)
- Zugehörigkeit zu einer ACK-Kirche

Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für **Rückfragen** wenden Sie sich bitte an Pfarrer Marco Glanz (06078 3300) oder Pfarrer Christian Lechelt (06078 911008)

Bewerbungen richten Sie bitte an die Vorsitzenden der Kirchenvorstände: In Groß-Umstadt an Frau Dr. Margarete Sauer, Pfälzer Gasse 14, 64823 Groß-Umstadt, in Semd an Pfarrerin Bettina von Bremen, Dieburger Straße 1, 64823 Groß-Umstadt.

Bewerbungsschluss: 31.01.2017

Weitere Informationen...

... über die Gemeinden finden Sie auch im Internet unter:
gross-umstadt-evangelisch.de
 und **ev-kirche-semd.de**.



Pikant gefüllte Ente

Ein Rezept für 4 Personen

Eine pikant gefüllte Ente weckt festliche Genüsse und das nicht nur zur Adventszeit.

Für diesen nicht alltäglichen Genuss brauchen Sie möglichst eine weibliche Ente – das Fleisch ist zarter. Auch die Füllung sollte etwas Besonderes sein. Sie brauchen dafür...

- 100 g Brät,
- 100 g gewürfelte Kalbsleber,
- 1 gewürfelte Orange,
- 50 g gehackte Mandeln,
- 2 Eier,
- 1/2 gewürfelte Mango,
- Salz und schwarzen Pfeffer aus der Mühle,
- je 1 TL Zimt und Kurkuma,
- 8 zerkleinerte Trockenpflaumen
- einen TL geriebenen, frischen Ingwer.

Zubereitung: Alle Zutaten werden in einer Schüssel gut durchgeknetet und damit die ausgewaschene Ente gefüllt. Haben Sie eine frische Ente gekauft, geben Sie die Leber feingehackt zur Füllung hinzu, die Ente zunähen,

mit Gänseschmalz und Salz einreiben.

Den Backofen auf 220 Grad (Ober- und Unterhitze) vorheizen. In den Bräter kommen noch je 2 gewürfelte Orangen und Zitronen mit Schale, sowie die restliche Mango, ebenfalls gewürfelt. Auf mittlerer Schiene 12 Minuten anbräunen, mit 250 ml erhitztem Geflügelfond übergießen und die Hitze auf 80 Grad reduzieren. 90 Minuten garen lassen, zwischendurch mit Geflügelfond übergießen. Hitze ausstellen und die Ente noch 10 Minuten im Ofen ruhen lassen, damit der köstliche Fleischsaft nicht austritt.

Als **Beilage** dazu ein Mailänder Safran-Risotto, das schmeckt wunderbar und ist recht einfach zu machen, während die Ente noch gart. Dazu brauchen Sie...

- 400g Risotto-Reis, Arborio oder Vialone,
- 2 milde, geschälte und fein gewürfelte Schalotten,



- 40 g zerkleinertes Rindermark vom Metzger,
- 1/2 Liter Kalbsfond,
- 1/2 Liter trockenen Weißwein,
- 50 g kalte, gewürfelte Butter,
- 2 g Safranfäden,
- 1 TL Kurkuma,
- 30 g frisch geriebenen Parmesan oder Peccorino,
- etwas Salz und weißen Pfeffer.

Zubereitung: Schalotten und Rindermark in 1/8 L Olivenöl anglasieren, den Reis unter Rühren mit unterziehen und mit 1/4 L erhitztem Kalbsfond ablöschen. Die Hitze reduzieren, denn das Risot-

to darf nicht ansetzen, darum häufig rühren. Restlichen Fond und den Wein nach und nach hinzugeben. Garzeit zirka 25 Minuten. Kurz vor dem Ende den geriebenen Käse und die kalten Butterwürfel untermischen. Mit Pfeffer und Salz abschmecken.

Als **Wein** passt gut ein Groß-Umstädter Dornfelder dazu.

Ich wünsche guten Appetit!

*Wilfried A. di Bolgherese
Künstler und Kochbuchautor
aus Groß-Umstadt*





"VIVA la Reformation!"

Kabarett zum 500-jährigen
Reformationsjubiläum mit
Pfarrer Ingmar Maybach

Dass Kirche und Kabarett eine gelingende Einheit bilden können, zeigt der bundesweit erfolgreiche Kabarettist und Pfarrer Ingmar Maybach in seiner Christlich Satirischen Unterhaltung („CSU“), mit der er am **22.01.2017** in Semd gastiert. Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr und findet in der evangelischen Kirche statt.

Auch im dritten Programm „VIVA la Reformation!“ wird wieder der bewährte humoristische Brückenschlag zwischen Politik und Religion geübt. Hier wird das Beste und das Neueste von der „CSU“ geboten: Neben der Frage nach den Spuren des Protestantismus in der deutschen Politik gibt es „Reformation zum Selbermachen“, eine Analyse der konfessionellen Aspekte der Eurokrise, sowie eine aktuelle Betrachtung des Münsteraner Täuferreichs als „Evangelischem IS“.

Zum großen Jubiläumsjahr wird die „bundesweite CSU“ verstärkt durch „Die fabelhaften Wartburg-Brothers“. Zwei ehrliche Country-Blues-Gitarren und die Kirchenor-

gel – „Johnny Cash meets Johann Sebastian Bach.“

Ein großer Spaß für alle, die zum 500-jährigen Reformationsjubiläum einen neuen Blick auf kirchliches Treiben und Selbstverständnis wagen wollen. Dabei muss man nicht bibelfest oder ein fleißiger Kirchgänger sein, um über die Ausführungen des Soziologen, Theologen und Kabarettisten herzhaft lachen zu können. Pfarrer Ingmar Maybach stand als politischer Kabarettist bereits mit Bodo Wartke, Arnulf Rating, Urban Priol und Kurt Krömer auf der Bühne. Durch den Kontakt zum Babenhäuser Pfarrerkabarett während des Vikariates erfolgte vor zehn Jahren der Wechsel in das Genre des Kirchenkabarets. Seitdem haben in über 600 Vorstellungen mehr als 80.000 begeisterte Zuschauer den „Spaßmacher Gottes“ (Tagespiegel) erlebt. (red)

Info

Karten gibt es für 20,- € im Ev. Gemeindebüro, Pfälzer Gasse 14, 64823 Groß-Umstadt, Tel. 06078/2445, oder im Pfarramt Semd, Dieburger Str. 1, 64823 Groß-Umstadt, Tel. 06078/938727.

Weitere Informationen:
www.pfarrer-maybach.de



Luther und die Juden

Die dunkle Seite der Reformation

Am 31. Oktober 2017 jährt sich zum 500. Mal der Anschlag der 95 Thesen Martin Luthers an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg. Seitdem hat sich im Christentum und in der Gesellschaft vieles verändert. Luther hat damit zur religiösen, gesellschaftlichen und politischen Aufklärung in Deutschland beigetragen. Darüber hinaus hat er mit seiner Bibelübersetzung ins Deutsche einen wichtigen Grundstein für einen neuen Umgang mit der deutschen Sprache gelegt.

Was viele nicht wissen: Luther hat den Nationalsozialisten mit seinen Aussagen über die jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger in die Hände gespielt. Luther war nicht nur ein begnadeter Prediger. Er hatte auch Seiten, die wir heute einem Hassprediger zuschreiben würden. So hat Luther Fürsten und Geistliche mit seinen Schriften bewusst dazu aufgefordert, menschliches Unrecht zu begehen.

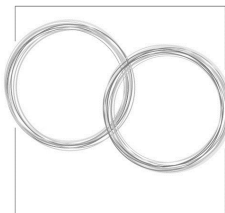
In seiner Schrift mit dem Titel „Von den Juden und ihren Lügen“ von 1543 stellt er Ratschläge zusammen, wie mit den Juden verfahren werden solle: Man solle ihre Synagogen, Schulen und Häuser anzünden und die Juden in Ställen unterbringen. Er plädiert dafür, ihnen die Gebetsbüchlein und Talmude wegzunehmen und den Rabbinern bei Androhung der Todesstrafe die Lehre zu verbieten. Zudem findet er, dass man den Juden das freie Geleit auf den Straßen verbieten, ihre Wertsachen beschlagnahmen und sie zu harter Arbeit zwingen solle.

Wir dürfen all das nicht vergessen, wenn wir von Luther reden. Wichtig ist es, den Judenhass Luthers nicht herunterzuspielen. Ihn sich bewusst zu machen, ist eine Form der Prävention! (cl)

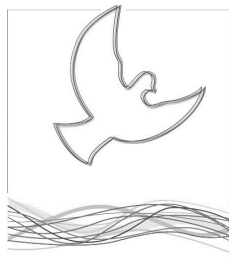




Trauungen



Taufen



Informationen mit per
den nur in der Druckv

Dekanatsbuch

Am 1. Dezember 2016 gibt es eine Präsentation des Dekanatsbuchs „Aufgetan - Ein Streifzug durch die Kirchen des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald“.

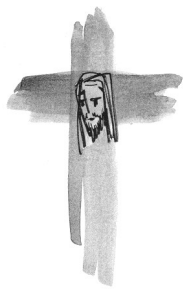
Die Präsentation findet in der Kirche von Niedernhausen von 19 bis 21 Uhr statt, in der Darmstädter Str. 14, 64405 Fisch-
26

bachtal - Niedernhausen. Die Kirchengemeinden können das Buch auf Beschluss der Dekanatssynode zum Vorzugspreis von 10 Euro erhalten. Der Verkaufspreis liegt bei 15 Euro.

Rückmeldungen bitte per mail an dekanat-vorderer-odenwald@ekhn-net.de



Bestattungen



sonenbezogenen Daten wer-
version veröffentlicht



JAZZ

JAZZ KONFEKT



„Jazzkollektur“

D.Klos (sax) K.Gollnow (git) F.Reiff (b)

Matsushita-Dörsam-Duo

Sachi Matsushita (p) Matthias Dörsam (sax)

Freitag, 3. Febr. 2017

Beginn: 20.00 Uhr; Einlass: 19.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Groß-Umstadt

Pfälzer Gasse 14 (Alte Kollektur)

Eintritt frei!



Dezember 2016



Informationen mit personen-
bezogenen Daten werden
nur in der Druckversion ver-
öffentlicht

Im Gemeindebrief werden alle runden und „halbrunden“ Geburtstage ab 70 Jahren veröffentlicht. Ab 90 finden jährliche Veröffentlichungen statt.

Sollten Sie keine Veröffentlichung oder keinen Besuch wünschen, teilen Sie dies bitte dem Gemeindebüro mit.

Besuche durch das Pfarrteam finden ab dem 1. Januar 2017 aus organisatorischen Gründen erst zum 75. Geburtstag statt, nicht mehr zum 70. wie bisher.

Selbstverständlich kommen die Pfarrerin oder die beiden Pfarrer auf Ihren Wunsch hin trotzdem gerne zu Ihnen!



Januar 2017



Informationen mit personenbez
der Druckversion veröffentlicht

Gemeindebrief online

Vor Weihnachten 2016 wird die aktualisierte Gemeinde-Internetseite unter www.ev.kirchengemeinde-

gross-umstadt.de zu finden sein. Hier stellen sich die verschiedenen Gruppen vor, außerdem fin-



Februar 2017



ogenen Daten werden nur in

det man aktuelle Adressen und Termine. Vorschläge für Nachrichten, Termine oder Verbesse-

rungswünsche bitte an die online-Redaktion senden unter ekgu-online@web.de



ADRESSEN KINDER & JUGEND / IMPRESSUM

Kindergottesdienst und

Sonntagmorgentreff

Sonntag, 10:00 bis 11:30 Uhr,
alle 2 bis 3 Wochen, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Kerstin Glanz

☎ 3300

Krabbelgruppe Zwergenpower

Donnerstag, 10:00 bis 11:30 Uhr,
Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Friederike Däschner

☎ 0160 93 03 12 42

Treff Global - Flüchtlingstreff

Dienstag und Donnerstag, 18:00
bis 21:00 Uhr, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Susanne Weschenfelder

☎ 75 96 75 und

Rainer Volkmar ☎ 782 59 11

Impressum

Herausgeber

Ev. Kirchengemeinde Groß-Umstadt

Redaktion

Pfarrer Christian Lechelt (V.i.S.d.P.)
Bernhard Füzler, Ulrich Keil,
Susanne Weschenfelder, Hartmut Richter

Kontaktadresse

kontakte.gu@gmail.com

Layout

Ulrich Keil

Beiträge

Bettina von Bremen (bvb), Cornelia Dön-
höfer (cd), Kerstin Glanz (kg), Dekanat
(dek), Uta Schneider (us), Eva Wolf
(ew), Karina Blitz (kb), Christian Lechelt
(cl), Marko Glanz (mg), Dr. Margarete
Sauer (ms), Redaktion (red)

Kirchenlogo

Dagmar Waldkirch

Ihr Engagement...

Möchten Sie uns durch eigene Texte und
Bilder unterstützen? Eine Seite mit einem
Bild fasst rund 1600 Zeichen (incl. Leer-
zeichen), mit zwei Bildern oder einem
großen Gruppenbild ca. 1300 Zeichen.

Druck

gemeindebriefdruckerei.de

Auflage: 3000 Exemplare

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe (März bis Mai 2017: **22.01.2017**)

Bei Eingang von Beiträgen nach Redak-
tionsschluss kann für eine Veröffentli-
chung nicht garantiert werden.

Spendenkonto

Sparkasse Dieburg

IBAN: DE87 5085 2651 0010 0001 15

BIC: HELADEF1DIE

**Unsere Gemeindearbeit wird
von zwei eingetragenen Vereinen
unterstützt:**

Verein Evangelische Jugend

Vorsitzende: Judith Reincke

☎ 78 24 57

Freundeskreis Kirchenmusik

Vorsitzender: Thomas Blitz, ☎ 7 34 99



Diakonisches Werk	Am Darmstädter Schloss 2
■ Schwangerenberatung	Astrid Freund, ☎ 78 95 66
■ Jugendberufshilfe	Alexandra Besserer, ☎ 78 95 64
	Ursula Eilmes, ☎ 78 95 65
■ Allgemeine Lebensberatung, Einzel-, Paar- und Familien- beratung	Alexandra Besserer, ☎ 78 95 64
■ Gesprächskreis für Alkoholgefährdete	Erwin Maul, ☎ 0152 23 84 93 41
Dekanatsjugendstelle	Rainer Volkmar, Dekanatsju- gendreferent, Am Darmstädter Schloss 2, ☎ 7 82 59 11
Klinikseelsorge	Pfarrerin Silvia Rollmann, ☎ 7 17 31
Altenheimseelsorge	Pfarrerin Bettina von Bremen, ☎ 93 87 27
Ökumenischer Hospizverein	Anja Schnellen, ☎ 75 90 47
Trauerhandy	☎ 0175 54 52 177
Telefonseelsorge	☎ 0800 1 11 01 11 oder ☎ 0800 1 11 02 22
Erziehungsberatungsstelle Werner-Heisenberg-Str. 10.....	☎ 93 13 28
Drogenberatungsstelle	☎ 06151 29 44 34
AIDS-Hilfe Darmstadt	☎ 06151 2 80 73
Frauennotruf	☎ 06151 4 55 11
Kinderschutzbund	☎ 06151 2 10 66
„Kompass“ – Hilfe im Arbeitslosen-Alltag	Annette Claar-Kreh ☎ 7 82 59 22 Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald



Musik

Kantorei

Mittwoch, 20:00 Uhr
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Eva Wolf, ☎ 06163 - 82 88 99
Wolf.odw@freenet.de

Blockflöten (unter Vorbehalt)

Freitag, 15:30 und 16:15 Uhr C-/Sopranflöte
(Gemeindehaus, Kleiner Saal, 1.Stock)

Leitung:

Renata Ding, ☎ 06073 - 51 34
renatading@t-online.de

Posaunenchor

Posaunenchorprobe
Dienstag, 20:00 bis 21:30 Uhr
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Christoph Däschner ☎ 911 119
christoph@daeschner.net
www.posaunenchor-gross-
umstadt.de

Gospelchor

Freitag, 19:30 Uhr, nach Terminplan
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Stefan Mann, ☎ 91 21 15
st-mann@st-mann.de
Homepage:
www.gospelchor-gross-
umstadt.de

Kinderchöre Kantorella

Donnerstag, 16:00 bis 17:45 Uhr
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Marcella Reckziegel (über Ge-
meindebüro: ☎ 24 45)

Projekt-Jugendchor „blueprint“

Je eine Projektphase im Frühjahr
und Herbst

Leitung :

Astrid Niepmann, ☎ 91 38 05



Erwachsene

Kreativkreis

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:

Helga Schüttler, ☎ 27 90

Büchermarktteam

Treffen nach Vereinbarung

buechermarkt-gross-umstadt@online.de

Ansprechpartnerin:

Cornelia Dönhöfer

☎ 931 64 27 (AB)

Besuchsdienstkreis

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:

Pfarrerinnen Bettina von Bremen

Ev. Besuchsdienst im Pflegeheim

Dienstag, 19:00 Uhr, alle zwei Monate

Ansprechpartnerin:

Pfarrerinnen Bettina von Bremen

Frauenhilfe

Ansprechpartnerin: N.N. ☎

Altennachmittag

Dienstag, 14:30 Uhr, 14-tägig (Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:

Uta Schneider, ☎ 28 87

Sitz- und Wirbelsäulengymnastik

Mittwoch, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr
(Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:

Gerlinde Heiss,

☎ 0176 - 433 59 111

Tanzkreis 50+

Montag, 15:00 Uhr (Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:

Gerlinde Heiss,

☎ 0176 - 433 59 111

Netzwerk Ausbildung

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:

Dagmar Waldkirch,

☎ 93 68 24

Runder Tisch Jüdisches Leben in Groß-Umstadt

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Norbert Kottmann,

☎ 9 67 62 56

Diakoniestation / Pflegeberatung

"Lichtblick"

Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz

St.-Péray-Str. 9

64823 Groß-Umstadt

☎ 06078-2003

Fax: 06078-912679

"DA-SEIN"

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Bürozeiten:

montags bis freitags

8:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Wenn Sie Fragen rund um unsere Gemeinde haben oder mehr über unser Gruppenangebot, die Kindertagesstätten, Taufen oder Trauungen wissen möchten, sprechen Sie uns einfach an!

■ Gemeindebüro

Helga Riedel
Pfälzer Gasse 14
Mo., Di., Mi., Fr. 9:00 bis 12:00 Uhr
Do. 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 06078 - 24 45
Fax: 06078 - 93 08 52
E-Mail: EvKircheGU@t-online.de
www.gross-umstadt-evangelisch.de
Hausmeisterin: Kornelia Schöpp
Telefon: 0151 - 54 27 11 84

■ Pfarramt I

Pfarrer Marco Glanz
Karlstraße 5
Telefon: 06078 - 33 00
E-Mail: mglanz@gmx.de



■ Pfarramt II

Pfarrer Christian Lechelt
Wallstraße 9
Telefon: 06078 - 91 10 08
E-Mail: christian.lechelt@yahoo.de

■ Pfarramt Semd

Pfarrerinnen Bettina von Bremen
Dieburger Straße 1
Telefon: 06078 - 93 87 27
E-Mail: Bettina.vonBremen@t-online.de

■ Küsterin

Ingrid Kubitz
Pestalozzistraße 14
Telefon: 06078 - 35 36

■ Kantorin

Eva Wolf
Nonnenweg 35
64739 Höchst
Telefon: 06163 - 82 88 99
E-Mail: wolf.odw@freenet.de

■ Ev. Kindertagesstätte Kinderzeit

Realschulstraße 7
Leiterin: Meike Eckert
Telefon: 06078 - 34 28
E-Mail: ev.kita-kinderzeit@t-online.de

■ Ev. Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Goethestraße 3
Leiterin: Ulrike Reichwein
Telefon: 06078 - 81 14
E-Mail: ev.kita.untermregenbogen@t-online.de

■ Diakoniestation Groß-Umstadt/Otzberg

St.-Péray-Str. 9
Leiterin: Irmgard Stock
Telefon: 06078 - 20 03
Fax: 06078 - 91 26 79
E-Mail: info@diakoniestation-gross-umstadt.de
www.diakoniestation-gross-umstadt.de

